



Aktuell



Die Projektinitiatoren (v.l.) Heinz Hasenkamp, Lisa Pötter, Sandra Schade und der Bocholter Fotokünstler Kristian Liebrand machen mit dem Kalender auf die Trinkwasserunterversorgung in Afrika aufmerksam.

Originelle Kunstaktion: Wasser spendet Leben

Museumsdirektor Hans Günter Golinski nennt es eine provokante, schräge, witzige Aktion. Und das ist der Kalender „Wasser spendet Leben“ auf jeden Fall.

Bei einer gut besuchten Charity-Vernissage stellten der Bocholter Fotokünstler Kristian Liebrand mit Sandra Schade sowie Lisa Pötter und Heinz Hasenkamp vom Bochumer Handwerksbetrieb Hasenkamp Sanitär Heizung Klima ein ganz besonderes Kunstprojekt

vor. Mit dem Verkauf des Kunst-Kalenders wird der Bau von Brunnen durch die Kindernothilfe Duisburg in den Slums von Hawassa/Äthiopien unterstützt. Fotograf Liebrand ging mit einer Badewanne und seinen Models an ganz ungewöhnliche Orte. So „bader“ ein Fotomodell im Schauspielhaus umringt von einem Ensemble der Bochumer Symphoniker. Auf dem Spielfeld des VfL läuft Dariusz Wosz auf, während ein barbusiges Modell auf der Wanne posiert.

13 Motive zeigt der DIN A2-Kalender. Andere Schauplätze sind das Bochumer Union Kino, die Harley Davidson Steelfactory oder ein Pferdestall. Irritation ist erwünscht, so der Fotograf. „Wir wollten einen Kontext schaffen, in dem der Betrachter stolpert und hängen bleibt, sich fragt, was ist hier Sinn und Zweck? Er soll über die Selbstverständlichkeit nachdenken, die hierzulande mit Wasser verbunden wird.“

Bei der Vernissage am 8. November in einer Halle am Harpener Feld wurden die Kunstmotive auf Großleinwänden präsentiert. Mehr als 350 Gäste waren der Einladung gefolgt. Gegen eine Spende erwarben viele den auf 500 Stück limitierten Kunstkalender. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, betonte Heinz Hasenkamp. Ein Ensemble der Symphoniker und Torsten Kindermann mit Band, bekannt aus dem Schauspielhaus Bochum, hatten den Abend unter dem Motto „Sinneswandel“ unter großem Applaus in Szene gesetzt. Lisa Pötter, Geschäftsleitung „Bad & Wellness“, kündigte an: „Wir sind für die positiven Reaktionen sehr dankbar, so dass wir schon bald das Projekt wieder präsentieren.“



Der Kalender kostet 40 Euro und ist online erhältlich oder in den Bad Oasen in Bochum, Herner Straße 335-343, und Hattingen, Krämersdorf 10, sowie bei Hasenkamp Bad & Tischkultur im Ruhrpark. www.mehr-als-eine-badewanne.de